

# Lösungen für Wald, Schule & Sportplatz

Ein Positionspapier der Waldfreunde  
Spardorf für den Bürgermeister  
und die Gemeinderatsmitglieder



## Unsere Ziele

Den Wald als komplexes, intaktes Ökosystem zu erhalten, Bildung zu sichern & zwei Fußballplätze für den VdS zu ermöglichen.

Der Wald leistet **jetzt** einen Beitrag zu Klimaschutz, Artenschutz, Sauerstoffproduktion, Schadstofffilterung und vielem mehr.

Ausgleichspflanzungen schaffen das erst  
**in mehreren Jahrzehnten.**

**Klimaschutz und all das sind aber jetzt nötig.**

Und lassen Sie uns **Vorbilder für unsere Kinder** sein.

Deswegen brauchen wir eine Lösung, die

- **den Wald erhält,**
- gute **Rahmenbedingungen für Bildung** schafft,
- und dem **VdS Spardorf** weiterhin einen guten **Trainings- und Spielbetrieb** ermöglicht.



Think before you print  
☺

# Vom Bürgermeister und einigen Gemeinderäten favorisierte Lösung: Schulneubau auf dem Schulsportplatz und Drehung des Sportplatzes in den Wald hinein

## Neubau der Grundschule auf dem Schulsportplatz

### Vorteile

- große Freiheiten bzgl. des Baus
- Doppelnutzung von Räumen durch Buntspecht und Schule, dadurch mehr Förderung durch die öffentliche Hand
- viel Freifläche für einen Pausenhof
- Nutzung der Schulräume bis zur Fertigstellung möglich



### Nachteil

- Investitionen der letzten Jahre gehen verloren:  
Barrierefreiheit (Aufzug, Hubplattform), Abdichtung zum Erdreich, Dachabdichtung, Fluchtwege 1. Stock und Mehrzweckhalle

### Diskussionsrelevante, offene Fragen

- Kosten für den Neubau und die Neuanlegung eines Pausenhofes?
- Fördersumme durch die öffentliche Hand?
- Welche Räume sollen genau doppelt genutzt werden? Welche werden gefördert?
- Welche Raumanforderungen stellt ein modernes pädagogisches Konzept?

## Drehung des Schulsportplatzes

### Vorteil

- Nutzung durch den VdS auch weiterhin möglich

### Nachteile

- Waldrodung (min. 2000 m<sup>2</sup>, mindestens 15 alte Eichen sowie Kiefern, viele nachwachsende Laub- und Nadelbäume, intaktes Ökosystem mit vielen Pflanzen- und Tierarten)
- Abtragung des natürlichen Geländes (Sandsteinboden)
- Schwerlastverkehr als Sicherheitsrisiko für die Kinder
- Beschädigung des Sportplatzes durch Rodung / Einebnung: Komplettsanierung nötig



### Diskussionsrelevante, offene Fragen

- Wie viel Fläche müsste tatsächlich gerodet werden (inkl. Auslaufzone, Weg um den Sportplatz herum, Abböschung, Fundamente für die Sportanlage etc.)?
- Gibt es eine fundierte Auseinandersetzung im Gemeinderat, welcher ökologischer sowie Erholungswert bei einer Waldrodung verloren ginge?
- Wurde berücksichtigt, inwiefern diese Überlegungen mit allgemeinen Vorgaben bzgl. des Klimaschutzes einhergehen?
- Wie hoch sind die Kosten für den Walderwerb und den Neubau des Sportplatzes?  
Wer trägt diese Kosten?

# Wald, Bildung und Sport? Das geht zusammen.

## Lösung 1

### Sanierung/Erweiterung der Schule und Erhaltung des Sportplatzes



#### Vorteile

- Wald am Grundschulsportplatz bleibt erhalten
- nachhaltigste Lösung, da Substanz erhalten bleibt
- Investitionen der letzten Jahre gehen nicht verloren: Barrierefreiheit (Aufzug, Hubplattform), Abdichtung zum Erdreich, Dachabdichtung, Fluchtwege 1. Stock und Mehrzweckhalle
- Kosten für Grunderwerb fallen weg
- Kosten für Neubau des Sportplatzes fallen weg
- Kosten reduzieren sich: 9,6 Mio. EUR zzgl. Containermiete (Haushalt 2020) statt 12,6 Mio. EUR für Neubau (Haushalt 2021)
- vier **sehr große Klassenzimmer** bleiben erhalten (74 m<sup>2</sup> statt 64 m<sup>2</sup>)
- der Sportplatz bleibt weiterhin Freispiel- und Pausenhoffläche wie bisher (Trainingsbeginn erst um 17 Uhr)
- Schulsportplatz bleibt als B-Platz für den VdS erhalten

#### Nachteile

- Kosten & pädagogische Einschränkungen während der Bauphase wegen Auslagerung der Schule in Container. Standorte: z. B. nördlich KiGa Spatzennest oder Festplatz
- Freifläche für den Schulhof reduziert sich
- Weniger Freiheit bezüglich der baulichen Planung der Schule (Altbestand)
- Einschränkungen bzgl. des modernen pädagogischen Konzepts (?)

#### Diskussionsrelevante, offene Fragen

- Wie hoch sind die Kosten für Container bzw. für den Container-Stellplatz?
- Lässt sich die Bauzeit und damit die Containermiete durch ein entsprechendes Baukonzept verkürzen (z. B. durch Modul-/Fertigbauweise)?
- Wie verändern sich die Kosten, wenn auf dem alten Standort / in die Höhe gebaut wird? Gibt es Fördermöglichkeiten bei Sanierungsprojekten?
- Welche baulichen Einschränkungen/Nachteile gibt es, wenn die Schule saniert/erweitert wird? Können bestimmte Räume nicht realisiert werden? Hat dies Auswirkung auf die Realisierbarkeit eines modernen pädagogischen Konzepts? Wie wirkt sich das auf die öffentliche Förderung/Förderfähigkeit aus?
- Kann Pausenhoffläche gewonnen werden, indem in die Höhe gebaut wird? Gibt es diesbezüglich bauliche Einschränkungen?
- Idee: Können zusätzliche Flächen im Wald als „Waldschulhof“ für Schüler zugänglich gemacht werden z. B. westlich des Sportplatzes?
- Muss der Schulsportplatz in jedem Fall saniert werden? Wie hoch sind die Kosten für eine Sportplatzsanierung? Wer trägt diese Kosten?

## Lösung 2

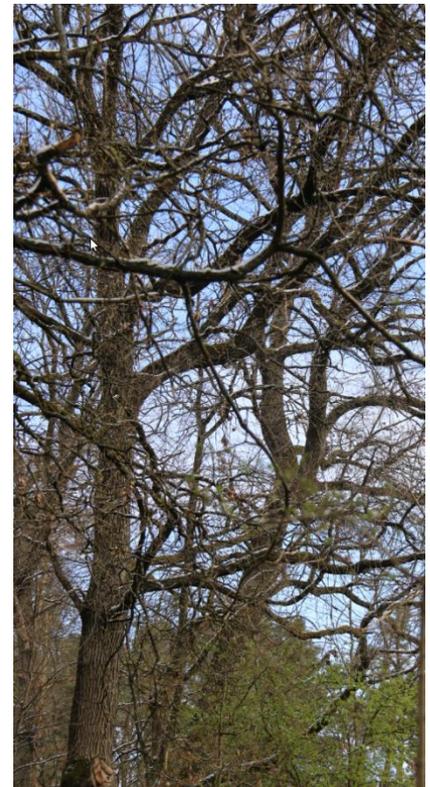
### Schulneubau am alten Standort und Erhaltung des Sportplatzes

#### Vorteile

- Wald am Grundschulsportplatz bleibt erhalten
- Kosten für Grunderwerb fallen weg
- Kosten für Neubau des Sportplatzes fallen weg
- der Sportplatz bleibt weiterhin Freispiel- und Pausenhoffläche wie bisher (Trainingsbeginn erst um 17 Uhr)
- Schulsportplatz bleibt als B-Platz für den VdS erhalten

#### Nachteile

- Kosten & pädagogische Einschränkungen während der Bauphase wegen Auslagerung der Schule in Container Standorte: z. B. nördlich KiGa Spatzennest, Festplatz
- Freifläche für den Schulhof reduziert sich
- Weniger Freiheit bezüglich der baulichen Planung der Schule
- Investitionen der letzten Jahre gehen verloren: Barrierefreiheit (Aufzug, Hubplattform), Abdichtung zum Erdreich, Dachabdichtung, Fluchtwege 1. Stock und Mehrzweckhalle



#### Diskussionsrelevante, offene Fragen

- Wie hoch sind die Kosten für Container bzw. für den Container-Stellplatz?
- Lässt sich die Bauzeit und damit die Containermiete durch ein entsprechendes Baukonzept verkürzen (z. B. durch Modul-/Fertigbauweise)?
- Wie verändern sich die Kosten, wenn auf dem alten Standort / in die Höhe gebaut wird?
- Gibt es bauliche Einschränkungen / Nachteile, wenn auf dem alten Standort gebaut wird? Können bestimmte Räume nicht realisiert werden?
- Kann Pausenhoffläche gewonnen werden, indem in die Höhe gebaut wird? Gibt es diesbezüglich bauliche Einschränkungen?
- Idee: Können zusätzliche Flächen im Wald als „Waldschulhof“ für Schüler zugänglich gemacht werden z. B. westlich des Sportplatzes?
- Muss der Schulsportplatz in jedem Fall saniert werden? Wie hoch sind die Kosten für eine Sportplatzsanieung? Wer trägt diese Kosten?



## Zu Lösung 1 und 2 Schulneubau am alten Standort oder Sanierung/Erweiterung und Erhaltung des Sportplatzes

### Option Container in Holzbauweise

- sehr gutes **Raumklima**
- **niedrige Energiekosten** für Heizung / Klimatisierung
- teilweise **mieten**, teilweise **kaufen** (z. B Module für 4 Klassenzimmer kaufen)
- Kaufmodule nach Bauabschluss **in Schule integrieren**
- Module auch Jahre später **für andere Zwecke** in der Gemeinde einsetzen, am selben Ort oder woanders



Bild: Fa. mobispace, Darmstadt ([www.mobispace.de](http://www.mobispace.de))

## Lösung 3

### Neubau der Schule nördlich vom Spatzennest und Erhaltung des B-Platzes

#### Vorteile

- Wald am Grundschulsportplatz bleibt erhalten
- der Schulsportplatz bleibt als B-Platz für den VdS erhalten
- Kosten für Neubau des Sportplatzes fallen weg
- Ausreichend Fläche für ein modernes pädagogisches Konzept und einen großen Schulhof
- große Freiheiten bzgl. des Baus
- Doppel- Dreifachnutzung von Räumen durch Buntspecht, Spatzennest und Schule, dadurch mehr Förderung durch die öffentliche Hand (?)
- Viel Freifläche für einen Pausenhof, Wald auch als Freispielfläche denkbar
- Nutzung der Schulräume bis zur Fertigstellung möglich – keine Container nötig



#### Nachteile

- zu erwartende Kosten für den Grundstückserwerb
- Investitionen der letzten Jahre gehen verloren: Barrierefreiheit (Aufzug, Hubplattform), Abdichtung zum Erdreich, Dachabdichtung, Fluchtwege 1. Stock und Mehrzweckhalle
- Schule ist nicht direktes Nebengebäude (Fußweg von 200m)

#### Diskussionsrelevante, offene Fragen

- Bereitschaft des Eigentümers, das Grundstück zu verkaufen, zu tauschen (z.B. mit Fläche beim Friedhof) oder zu verpachten?
- Welche Auswirkungen hat die Entfernung von ca. 200 m zum Buntspecht auf die Realisierbarkeit eines modernen pädagogischen Konzepts? Wie wirkt sich das auf die öffentliche Förderung/Förderfähigkeit aus?



## Lösung 4

### Neubau der Schule auf Schulsportplatz

### Nutzung des EvBG-Sportplatzes als (weiteren) B-/Trainingsplatz

#### Vorteile

- Wald am Grundschulsportplatz bleibt erhalten
- Infrastruktur der Schulsporthalle nutzbar (Parkplätze, Umkleiden)
- Sportplatz muss ohnehin bewässert werden, doppelte Nutzung ist nachhaltiger.
- Zweckverband / Gemeinde / Verein teilen sich Kosten für Pflege und Unterhalt.
- Trainingsmöglichkeiten erweitern sich: Kinder können weiterhin den südlichen Teil des Grundschulsportplatzes nutzen, zudem den EvBG- und den A-Sportplatz



#### Nachteile

- Einigung mit Schulzweckverband / Landkreis erforderlich
- Trainingsbeleuchtung (energiesparende und insektenfreundliche LED-Leuchten!) nötig (nur in den Monaten März, April, Oktober, November, zeitlich begrenzt Mo-Do max. 3,5h täglich)
- Entfernung zum VdS (ca. 650m), fußläufig gut erreichbar
- etwas erhöhte Immissionen für die Anwohner (Lärm, Anfahrt, Trainingsbeleuchtung)
- Nutzung des EvBG-Sportplatzes während des EvBG-Neubaus (ca. 2024-2027) voraussichtlich nicht möglich, da der Platz als Lagerplatz benötigt wird

#### Diskussionsrelevante, offene Fragen

- Bereitschaft des Schulzweckverbandes / Landkreises, dem VdS langfristig Trainingszeiten einzuräumen? (Gespräche mit dem Landrat in Planung) Weitere politische Schritte in Richtung des Kreisrats nötig?
- Rechtliche Folgen einer Trainingsbeleuchtungsanlage (ist dies eine Nutzungserweiterung/-änderung)?
- Beteiligung der Gemeinde / des VdS an den Kosten für den Unterhalt / die Pflege des EvBG-Sportplatzes möglich?

## Lösung 5

### Neubau der Schule auf Schulsportplatz B-Platz auf Fläche nahe beim VdS Spardorf

#### Vorteile

- Wald am Grundschulsportplatz bleibt erhalten
- Schulbau völlig frei von äußeren Zwängen
- südlicher Teil des Schulsportplatzes für weitere (pädagogische/sportliche) Zwecke nutzbar
- gesamte Infrastruktur des VdS vorhanden (Parkplätze, Umkleiden, Gaststätte)
- beide Plätze sehr gut für Punktspiele nutzbar
- Immissionen für Anwohner unproblematisch, da Sportgelände bereits da ist und die Anwohner entsprechende Lärmschutzvorgaben beim Bau ihres Hauses erfüllen mussten

#### Nachteile

- Abstand von baulichen Anlagen (Zaun, Beleuchtung) zur Staatsstraße muss mind. 20m betragen -> erst möglich, wenn die Staatsstraße neu gemacht wurde (ist seit langem in Planung)
- Mögliche Varianten: neuen Sportplatz auf der Fläche der Tennisplätze errichten und Tennisplätze verlegen auf den Bereich Richtung Eskilstunastraße (dann sogar 4 Courts möglich)

#### Diskussionsrelevante, offene Fragen

- Bereitschaft der Eigentümer das Grundstück zu verkaufen, zu tauschen (z.B. mit Fläche beim Friedhof) oder zu verpachten?
- Kosten für den Grundstückserwerb?
- Kosten für den Neubau eines Fußballfeldes? Kosten für den Neubau von Tennisplätzen?



## zu Lösung 5

### Tennisplätze zwischen BMX-Bahn und Eskilstunastraße



## Lösung 6

### Neubau der Schule auf Schulsportplatz

#### B-Platz zwischen BMX-Bahn und Eskilstunastraße

##### Vorteile

- Wald am Grundschulsportplatz bleibt erhalten
- Schulbau völlig frei von äußeren Zwängen
- südlicher Teil des Schulsportplatzes für weitere (pädagogische / sportliche) Zwecke nutzbar
- gesamte Infrastruktur des VdS vorhanden (Parkplätze, Umkleiden, Gaststätte)
- beide Plätze sehr gut für Punktspiele nutzbar
- Immissionen für Anwohner unproblematisch

##### Nachteile

- Hoher Grundwasserspiegel macht eine höhere Drainageschicht nötig, dadurch ggf. höhere Kosten
- Gelände abfällig, dadurch ggf. höhere Kosten
- Fläche knapp bemessen, ein Platz der Größe 50x90m kann gerade so möglich sein, ohne große, wertvolle Bäume fällen zu müssen
- rechts und links kaum mehr Platz für Spaziergänger oder Zuschauer



##### Diskussionsrelevante, offene Fragen

- Genaue Messung nötig, ob ein Fußballplatz hinpassen würde OHNE dass wertvolle Bäume gefällt werden müssten
- Bereitschaft des Eigentümers, das Grundstück zu verkaufen, zu tauschen (z.B. mit Fläche beim Friedhof) oder zu verpachten?
- Kosten für den Grundstückserwerb?
- Höhere Kosten für den Neubau eines Fußballfeldes an dieser Stelle?

## Lösung 7

### Neubau der Schule auf Schulsportplatz

### B-Platz auf Fläche zwischen Mühlgarten und Ringstraße

#### Vorteile

- Wald am Grundschulsportplatz bleibt erhalten
- Schulbau völlig frei von äußeren Zwängen
- südlicher Teil des Schulsportplatzes für weitere (pädagogische/sportliche) Zwecke nutzbar

#### Nachteile

- Entfernung zum VdS (ca. 650m), fußläufig gut erreichbar
- Immissionen für die Anwohner (Lärm, Anfahrt, Trainingsbeleuchtung)
- evtl. Flächenversiegelung für weitere Parkplätze nötig

#### Diskussionsrelevante, offene Fragen

- Bereitschaft der Eigentümer, das Grundstück zu verkaufen, zu tauschen (z.B. mit Fläche beim Friedhof) oder zu verpachten?
- Kosten für den Grundstückserwerb?
- Kosten für den Neubau eines Fußballfeldes?



## Lösung 8

### Neubau der Schule auf Schulsportplatz

### B-Platz auf Fläche nordöstlich vom Friedhof

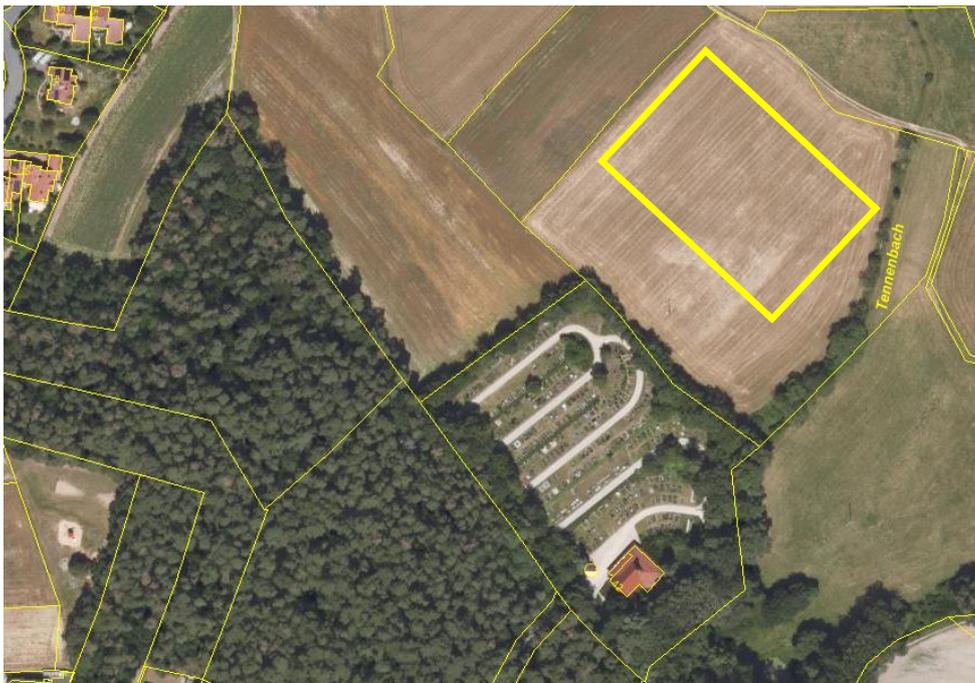
#### Vorteile

- Wald am Grundschulsportplatz bleibt erhalten
- Schulbau völlig frei von äußeren Zwängen
- südlicher Teil des Schulsportplatzes für weitere (pädagogische/sportliche) Zwecke nutzbar
- Fläche im Gemeindeeigentum
- Fläche gut geeignet für Sportplatz (relativ eben)
- Erschließung (Wasser und Strom) über Friedhof möglich

f

#### Nachteile

- Entfernung zum VdS-Gelände
- unmittelbare Nähe zum Friedhof (Störung Trauernder)
- verkehrliche Erschließung um den Friedhof herum (Grunderwerb nötig) oder über Feldweg (starke Nutzung durch Fußgänger, Reiter und Landwirtschaft)
- Kosten für Parkplätze, Umkleiden, ggf Instandsetzung des Weges
- Flächenversiegelung (Parkplätze, evtl. asphaltierte Zuwegung)
- Immissionen für Anwohner eher unproblematisch



## Lösung 9

### Neubau der Schule auf Schulsportplatz

### Kooperation des VdS mit einem anderen Verein, z. B. SC Uttenreuth

#### Vorteile

- Wald am Grundschulsportplatz bleibt erhalten
- Schulbau völlig frei von äußeren Zwängen
- südlicher Teil des Schulsportplatzes für weitere (pädagogische) Zwecke nutzbar
- intensive / gemeinsame Nutzung von Ressourcen
- Infrastruktur der dortigen Sportanlage nutzbar

#### Nachteile

- Entfernung zum VdS-Gelände
- Einigung und Abstimmung der Trainingskalender der Vereine erforderlich; nur als Zwischenlösung vorstellbar
- viele VdS-Mannschaften, kaum einem anderen Verein zumutbar



# Unser Appell

Liebe Gemeinderätinnen, liebe Gemeinderäte, lieber Bürgermeister,  
es gibt viele Alternativen. Prüfen Sie, ob es nicht eine bessere Alternative geben kann.  
Entscheiden Sie nicht nur nach wirtschaftlichen Aspekten:

- Denken Sie an die Zukunft Ihrer Kinder und Enkel.
- Handeln Sie im Sinne einer lebenswerten Natur.
- Gehen Sie nicht vor den Augen unserer Kinder mit der Kettensäge oder dem Harvester durch den Wald.

Selbst das Bundesverfassungsgericht nimmt endlich den Gesetzgeber und damit letzten Endes uns alle in die Pflicht, verantwortungsvoll den kommenden Generationen gegenüber zu handeln und fordert Nachbesserungen beim Klimaschutzgesetz, weil die Grundrechte der nachfolgenden Generationen nicht ausreichend geschützt werden.

Wie können wir hier nachstehen?

Der Schutz nicht nur unserer Lebensgrundlage, sondern der aller Lebewesen und damit unseres Planeten beginnt vor unserer Haustür: hier in Spardorf.

**Überdenken Sie Ihre Entscheidung aus der Sitzung im März.**

Lassen Sie uns miteinander eine Lösung finden.

Wir sind immer offen für Gespräche am runden Tisch mit Ihnen, der Schulfamilie und dem VdS Spardorf.

